

Blickpunkt Luftwaffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 **BELGIEN**


Thales Belgien hat von Airbus Helicopters einen Auftrag zur Integration seiner lasergelenkten Raketen FZ275 LGR (Semi-Active Laser Guided Rocket) auf Helikoptern vom Typ H145M erhalten. Thales leistet Konstruktionsunterstützung für die Integration der lasergelenkten Raketen inklusive eines ungelinkten 70mm/2.75“-Raketensystems. Mit den FZ275 LGR-Raketen und dem Startgerät FZ231 (zwölf Rohre)



Lasergelenkte Raketen für Airbus H145M.

werden die Helikopter des Typs H145M die ersten bewaffneten zivilen Helikopter-muster von Airbus Helicopters sein, die mit der Fähigkeit zum Einsatz gelenkter Raketen ausgestattet sind.

Da die FZ275 LGR die Standard-Starter des Kalibers 2.75“ verwenden, ist mit Ausnahme des Linsenschutzes keine Modifikation der Waffenanlage notwendig.

 **GROSSBRITANNIEN**

Im Juni startete der Advanced Hawk Demonstrator vom BAE Systems Werk Warton zu seinem erfolgreichen Jungfernflug. BAE Systems will mit dem Hawk Trainer weiter am Markt bleiben und lanciert mit dem Advanced Hawk eine verbesserte Variante des bewährten Jet Schulflugzeuges. Der Hawk wird seit 1971 gebaut und mehr als 1000 Flugzeuge konnten verkauft wer-



Erstflug des «Advanced Hawk».

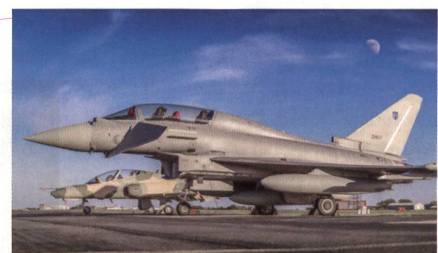
den. Mit dem Advanced Hawk Demonstrator steht nun die neuste Weiterentwicklung in der Flugerprobung. Das überarbeitete Flugzeug hat neue Systeme und einen besseren Flügel erhalten.

Das geänderte Tragwerk führt zu einer besseren Wendigkeit des Trainers, er kann nun mit höheren Anstellwinkeln geflogen werden. Auch die Start- und Landeleistungen werden besser.

Das Cockpit wird mit einem grösseren Bildschirm ausgerüstet und dem Piloten wird zusätzlich ein modernes Head-Up-Display zur Hand gegeben. Der Advanced Hawk wird in enger Zusammenarbeit mit Indien entwickelt, als Partner ist hier Hindustan Aeronautics involviert.

 **OMAN**


Das Sultanat Oman konnte im Juni seinen ersten Eurofighter Typhoon übernehmen; die Maschine wurde vom BAE Systems



Der erste Typhoon für Oman.

Werk Warton nach Oman überflogen. Auf der Adam Air Base in Oman wurde der doppelsitzige Eurofighter Typhoon durch den Air Vice-Marshal Mattar bin Ali bin Mattar Al Obaidani in Empfang genommen.

Die Royal Air Force of Oman hat im Dezember 2012 zwölf Eurofighter Typhoon bestellt, die Kampfflugzeuge werden in Grossbritannien bei BAE Systems gebaut. Der Rollout des ersten Eurofighter Typhoon für Oman fand am 15. Mai 2017 bei BAE Systems in Warton statt.

 **SCHWEDEN**


Der neue Saab Gripen E ist am 15. Juni erfolgreich auf dem Saab Werksflugplatz Linköping zu seinem Jungfernflug gestartet. Während des 40-minütigen Fluges wurden eine Reihe von System- und Flug-



Erfolgreicher Erstflug des Gripen E.

tests durchgeführt, um verschiedene Testkriterien zu verifizieren. Der Flug sei planmässig verlaufen und die Leistung des Kampffjets entsprach den Erfahrungen aus den Simulationen.

«Dieser Erstflug zeigt, dass das Programm mit dem Ziel, die schwedische und brasilianische Luftwaffe ab 2019 mit den neuen Kampfflugzeugen zu beliefern, gut vorankommt. Der Gripen E ist im Plan und wird auch für das neue Kampfflugzeug-Beschaffungsprogramm der Schweiz bereit und verfügbar sein», so Rustan Nicander, Chef von Saab Schweiz.


 **USA**

Die U.S. Air Force entschied sich Ende Frühjahr zugunsten einer Betriebsdauerverlängerung (Service Life Extension Programm, SLEP) für Jagdflugzeuge vom Typ F-16 C/D Block 40/42 und Block 50/52. Betroffen sind rund 300 der mehr als 1000

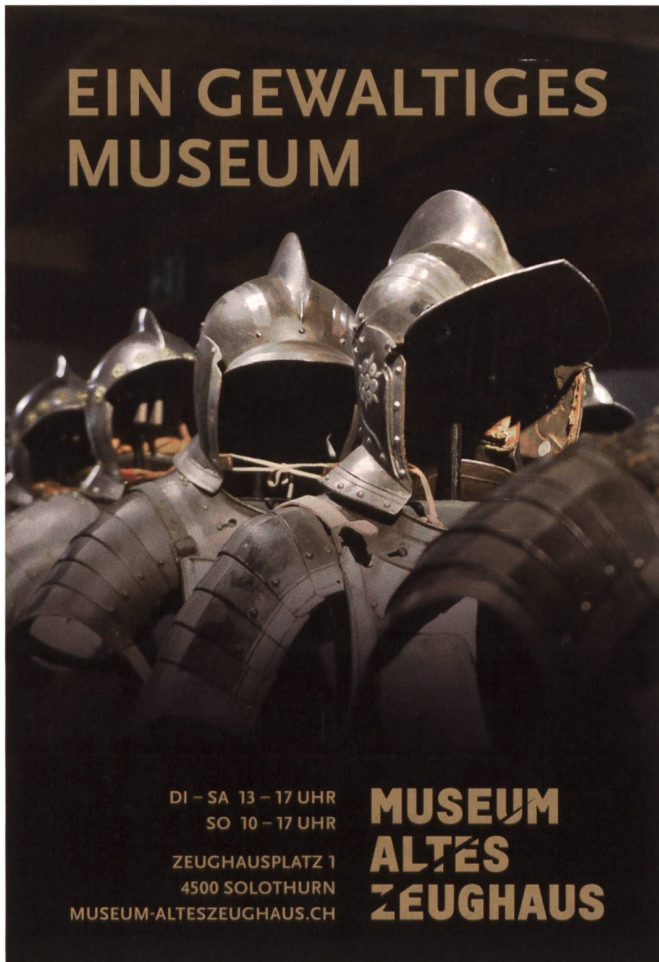


F-16 soll bis 2048 im Einsatz bleiben.

noch eingesetzten Maschinen dieser Ausführungen. Sie wurden grösstenteils während den 90er-Jahren in Dienst gestellt. Durch das SLEP-Verfahren wird die vorgesehene Flugstundenleistung pro Maschine von 8000 auf 12000 Stunden gesteigert. Die überholten Flugzeuge sollen nun bis mindestens 2048 im Einsatz bleiben.

Patrick Nyfeler 

EIN GEWALTIGES MUSEUM



DI – SA 13 – 17 UHR
SO 10 – 17 UHR

ZEUGHAUSPLATZ 1
4500 SOLOTHURN
MUSEUM-ALTESZEUGHAUS.CH

MUSEUM ALTES ZEUGHAUS



Buff
THE ORIGINAL
MULTIFUNCTIONAL
HEADWEAR
Since 1992

**USE YOUR HEAD,
BE PROTECTED FROM
SLASHES**

Protect yourself with Cutproof BUFF®!
www.buff.eu

THERMOLITE

CE CAT II
EN ISO 13688/13

EN 388/2003
TESTED ACCORDING
TO THE STANDARD
EN 388/2003
PARAGRAPH 6.2

Contact & Production SA
www.professionalbuff.ch

Jetzt mobil

Auf PC, Tablet oder Smartphone.
Immer zur Hand, immer dabei,
mit Zugriff auf das gesamte Archiv.



www.schweizer-soldat.ch

Museum im **Z**euhaus



Samstag, 2. September 2017, 10:00 - 16:00

«Artillerietag 2017»

im Museum im Zeughaus Schaffhausen

10:00 „Artillerie gestern und heute“: Eröffnung der erneuerten Ausstellung
Referat „Artillerie der Schweizer Armee heute“ Brigadier René Wellinger, Kdt LVb Pz/Art

11:15 und 14:00 Vorführungen in Fahrt und beim Stellungsbezug
Pferdegezogene-, Motorgezogene- und Mechanisierte Artillerie

Ausstellungen ab 10:00 und Museumsbeiz ab 09:30 Uhr ganzer Tag geöffnet.

Musikalische Umrahmung durch Militärspiel Uster

www.museumimzeughaus.ch